



Steckbrief – Statistische Aktivität und veröffentlichte Ergebnisse

Opferhilfestatistik

Beschreibung

Die Opferhilfestatistik (OHS) gibt Auskunft über die Opferhilfeberatung, die Opfern von Straftaten und ihren Angehörigen von den kantonalen Opferhilfestellen angeboten wird. Sie informiert zudem über die Genugtuungen und Entschädigungen, die von den zuständigen kantonalen Behörden im Sinne des Bundesgesetzes über die Hilfe an Opfer von Straftaten (OHG) erbracht werden.

Die OHS enthält Angaben zu den Opfern und ihren Angehörigen, den kostenlosen Leistungen und deren Finanzierung, zur Beziehung zwischen der mutmasslichen Täterin oder dem mutmasslichen Täter und dem Opfer sowie zu den betroffenen Straftaten.

Seit 2017 gibt die OHS auch Auskunft über die Unterstützung, die den Anspruchsberechtigten gemäss Bundesgesetz über die Aufarbeitung der fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen vor 1981 (AFZFG) gewährt wird.

Methodik

Verwendete Methodik:

Vollerhebung bei:

- Kantonalen Opferhilfestellen
- Kantonalen Entschädigungs- und Genugtuungsbehörden

Verwendete Variablen:

Beratungen in den Opferhilfestellen:

- Jahr
- Kanton der Opferhilfestelle
- Soziodemografische Merkmale des Opfers oder der angehörigen Person (Alterskategorie zum Zeitpunkt der Beratung, Geschlecht, Wohnort, Nationalität)
- Beratene Person
- Art des Beratungsfalles (Dauer, Anzahl Beratungen)
- Status der anspruchsberechtigten Person (Opfer, Angehörige/-r)
- Einleitung Strafverfahren
- Betroffene Straftat
- Informationen zur mutmasslichen Täterschaft (Geschlecht, Alterskategorie, Anzahl Personen, Beziehung)
- Erbrachte Unterstützungsleistungen
- Art der gewährten Finanzierung

Entschädigungen und Genugtuungen

- Abschlussjahr
- Kanton
- Soziodemografische Merkmale der gesuchstellenden Person (Geburtsjahr, Geschlecht, Wohnsitz, Nationalität, Status der gesuchstellenden Person)
- Betroffene Straftat
- Informationen zur mutmasslichen Täterschaft (Geschlecht, Alterskategorie, Anzahl Personen, Beziehung)
- Informationen zur Einreichung des Gesuchs (mit oder ohne Unterstützung, Datum des Gesuchs und des Abschlusses, Einstellung des Strafverfahrens)
- Höhe und Art der Entschädigung für das Opfer oder die angehörige Person: Entschädigungen (inkl. Entschädigungsvorschüsse) und Genugtuungsleistungen
- Begründung der Ablehnung des Gesuchs
- Einleitung Strafverfahren

Erhebungsdatum / -zeitraum:

Seit 2000

Periodizität der Veröffentlichung:

Jährlich

Regionalisierungsgrad:
Schweiz, Kantone

**Rechtliche
Grundlagen**

Bundesstatistikverordnung vom 30. April 2025 (SR 431.011)
Bundesgesetz vom 23. März 2007 über die Hilfe an Opfer von Straftaten (SR 312.5)

Organisation

Bundesamt für Statistik (BFS)

Sektion Kriminalität und Strafrecht
+41 58 463 62 40
crime@bfs.admin.ch
